

Kompetenz	1942-1946 Sammlung von Wildfrüchten
Kompetenz-träger	1942-1946 Stadtgärtnerei
Entstehung	1942 Im Auftrag der kantonalen Zentralstelle für Kriegswirtschaft besorgte die Stadtgärtnerei ab 1942 die Übernahme der von den Schulkindern gesammelten Wildfrüchte. 1943 Ab 1943 führte die Stadtgärtnerei die Wildfruchtsammlungen durch. 1946 Ob die Wildfrüchtesammlung nach der Aufhebung des Obligatoriums für die Gemeinden auf freiwilliger Basis weiter bestand ist unklar, jedenfalls wurde im Verwaltungsbericht von 1946 das letzte Mal über die Durchführung der Sammlung berichtet.
Aufbau	1942 Gesammelt wurden Eicheln, Rosskastanien und Buchnüsse, die einerseits im Tierpark verfüttert wurden, andererseits zu Öl verarbeitet wurden. Das gewonnene Öl wurde in den städtischen Schulküchen verwendet.
Personal	1942 durch das reguläre Personal der Stadtgärtnerei
übergeord. Behörde	1942-1946 Baudirektion II (Hochbau)
Aufsicht	
Bibliografie	² VB 1942: 215, VB 1943: 230, VB 1944: 252, VB 1945: 269, VB 1946: 282.